

| | | | | | |
|--|---|--|--|------------------------|--------|
| 23 Sachsen-Anhalt Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | mz | Nr. 23180615202 | Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: King, Tom/Snyder, Scott Zuname Vorname | | | ID: 1823180615202 | | |
| Finch, David/Janini, Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Kruhm, Ralf Übersetz. von (Name, Vorn.) | Englisch Übersetz. aus Sprache | Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | | |
| Ich bin Gotham Titel | | | Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | | |
| Batman Rebirth Reihe | | | Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | | |
| 978-3-7416-0479-9 ISBN | 180 Seitenzahl | 16,99 Preis (EURO) | | | |
| Panini Comics Verlag | Stuttgart Ort | 2018 Jahr | | | |
| Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung | Comic / Graphic Novel Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | Schlagwörter Abenteuer / Angst / Detektiv / | | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Erstelldatum: | | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum: | | |

Inhaltsangabe
 Eine Terrorgruppe namens Die Monstere Menschen versucht, Batmans Heimatstadt Gotham ins Chaos zu stürzen. Zur Verteidigung der Metropole kann der Dunkle Ritter zunächst auf die Hilfe der jungen Held*innen Gotham und Gotham Girl zählen, bis diese zu einer noch größeren Bedrohung werden.

Beurteilungstext
 Gotham wird seit einiger Zeit von Anschlägen erschüttert, die man einer überall nur >Die Monstere Menschen< genannten Gruppe zuschreibt. Batman alias der schwer vermögende Playboy Bruce Wayne sucht wie gewohnt in allen Höhen- und Tieflagen seiner Heimatstadt nach den Drahtziehern des Terrors und der Verwüstung. Nebenher gilt es für den einfallreichen Helden im Fledermauskostüm, in dem so entfachten Inferno erste Hilfe zu leisten: Ein abstürzendes Flugzeug wird mehr oder weniger sanft zu Boden gebracht und eine kurz vor dem Einsturz befindliche Brücke mithilfe seines High-Tech-Toolkit stabilisiert. Nebenher werden hier und dort zahlreiche Menschenleben gerettet. Zur Seite stehen ihm dabei mit Gotham und Gotham Girl zwei engagierte Nachwuchsvigilanten, die Batman unter seine persönlichen Fittiche zu nehmen versucht. Doch die Dinge entwickeln sich nicht wie gewünscht, und aus den beiden neuen Held*innen erwächst zunehmend eine Gefahr, die Gotham nicht minder bedroht wie die permanenten Terrorattacken auf die Stadt.
 Im Jahr 2016 startete der auf Superheld*innencomics spezialisierte Verlag DC seine Serien unter dem Titel Rebirth neu, seit 2017 erscheinen die Comics – zunächst in Heftform – bei Panini in deutscher Übersetzung. Der Sammelband "Ich bin Gotham" enthält die erste mehr oder weniger abgeschlossene Geschichte, entworfen von dem Autor Tom King und (Haupt-)Zeichner David Finch. Im Ergebnis dieser Zusammenarbeit, die sich schon jetzt als äußerst gelungen bezeichnen lässt, zeigt sich einmal mehr, warum der Batman im Vergleich zu den anderen Helden des DC-Kosmos die mit Abstand interessanteste Figur darstellt. Anders als z.B. bei Superman wird der Kampf des Fledermaushelden nicht unter kosmischen Gesichtspunkten ausgefochten. Dessen finstere Gegenspieler entsteigen entweder direkt der Gosse oder sind – mal wieder – aus dem Irrenhaus getürmt, um die Stadt Gotham ins Chaos zu stürzen. Dabei stellen das Böse und das Gute in gewisser Weise nur zwei Seiten einer Medaille dar, denn auch Batmans Motive zur Rettung „seiner“ Stadt sind nicht gerade die alleredelsten. In der vorliegenden Erzählung wird dieses altbewährte Motiv ein weiteres Mal bemüht, allerdings um einiges komplexer: Denn nun sind es zwei junge Held*innen, die sich voller Enthusiasmus und bester Ideale dem Dunklen Ritter an die Seite stellen, aber den Blick in den Spiegel des Anderen – hier: Hugo Strange und Psycho-Pirat, und die Namen sind Programm! – nicht unbeschadet überstehen. Um Gotham zu retten, muss sich Batman schließlich schweren Herzens gegen die beiden stellen.
 Trotz aller Härte und Düsternis in der Handlungsführung schleichen sich per Wort und Bild immer wieder sehr selbstironische Tonlagen in die Erzählung ein, welche die Absurdität so mancher Handlungen, Motive und Konflikte lustvoll betonen, anstatt sie zu verschleiern. Auf der Ebene der Zeichnungen gelingt Tom King wiederum der Spagat, einerseits – wie gewohnt – die düstere Atmosphäre Gothams ins Bild zu bannen und andererseits hier und da auch farbliche Akzente zu setzen. Überhaupt sticht die Qualität der Zeichnungen und der Variantenreichtum der eingesetzten Panelraster (Anordnung der Einzelbilder auf einer Seite) positiv hervor.

| | | | | |
|---|---|--|--|--|
| 23 Sachsen-Anhalt Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | mz Kürzel | Nr. 23180409206 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Gaiman, Neil Zuname Vorname | | | ID: 1723180409206 | |
| Kieth, Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Althoff, Gerlinde Übersetz. von (Name, Vorn.) | Englisch Übersetz. aus Sprache | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| Präludien & Notturmi Titel | | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Sandman Reihe | 978-3-86607-355-5 ISBN | 240 Seitenzahl | 19,99 Preis (EURO) | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |
| Panini Verlag | Stuttgart Ort | 2017 Jahr | Schlagwörter | |
| Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung | Comic / Graphic Novel Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | fantastisch / märchenhaft / ... | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 09.04.2018 Verlag Datum | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | | |

Inhaltsangabe
 Als der Magier Burgess am Vorabend des Ersten Weltkrieges versucht, den Tod in persona (Death) zu fangen, erwischt er »nur« dessen kleinen Bruder Dream. Nachdem diesem nach Jahrzehnten der Gefangenschaft die Flucht gelingt, ist es zunächst nötig, sein Reich der Träume wieder herzustellen.

Beurteilungstext
 PRÄLUDIEN & NOTTURNI stellen so etwas wie die Exposition der Comic-Serie SANDMAN von Neil Gaiman dar, die von 1989 bis 1996 in den USA erschien. Dieser erste Sammelband (von insgesamt 12) umfasst die ersten acht (von insgesamt 75) monatlich herausgegebenen Comicheften. Der Band erschien in deutscher Übersetzung bereits vor zehn Jahren beim Panini-Verlag; nun ist er allerdings erstmals als Premiumausgabe im Hardcoverformat erhältlich, einhergehend mit einem – wie ich finde, äußerst gelungenen – Relaunch der Titelseite. Die Handlung ist recht schnell zusammengefasst: Dream, Herrscher des Reiches der Träume (engl. The Dreaming) und Protagonist der Serie, wird gleich zu Beginn von einem etwas größenwahnsinnigen Magier und dessen Sohn für siebzig Jahre in einer Glaskugel gefangen gehalten. Nachdem ihm schließlich die Flucht doch noch gelingt, setzt er alles daran, wieder in Besitz der drei Insignien seiner Macht (welche die Macht nicht nur symbolisieren, sondern überhaupt erst realisieren) zu gelangen. Es handelt sich hierbei um ein Säckchen mit Traumsand, einen Helm und einen Rubin. Während er die beiden ersten noch relativ problemlos zurückerhält, muss er für die Wiedererlangung des Rubins in einen Zweikampf mit dem geistesgestörten Dr. Destiny treten. Nun erst ist es ihm möglich, sein Traumreich – das während seiner Gefangenschaft beinahe völlig zugrunde gegangen ist – wieder zu errichten. Die SANDMAN-Reihe gilt nicht nur für Comickenner als eine der besten, die je erschienen ist und wurde mit zahlreichen Auszeichnungen versehen, darunter auch als bisher einziger Comic mit dem World Fantasy Award für Kurzgeschichten. Der erste Band, den der Autor selbst als den eher schwächsten bezeichnet hat, dient im Grunde der Einführung in den Kosmos der SANDMAN-Saga und der Bekanntmachung mit den wichtigsten Figuren. Die Vertracktheit und Faszination der späteren Geschichten wird hier zwar noch nicht erreicht. Hervorzuheben sind jedoch die düsteren Zeichnungen Sam Kieths, Mike Dringenbergs und Malcom Jones III, die den Comic erst richtig zu der schauererregenden Gothic Novel machen, für die er bis heute berühmt ist.

| | | | | | |
|---|--|--|--|------------------------|--------|
| 23 Sachsen-Anhalt Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | mz | Nr. 23180615201 | Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Jurgens, Dan Zuname Vorname | | | ID: 1823180615201 | | |
| Kirkham, Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Heiss, Christian Übersetz. von (Name, Vorn.) | Englisch Übersetz. aus Sprache | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | | |
| Superman. Pfad zur Verdammnis Titel | | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | | |
| Superman Rebirth (Justice League 52, Superman Rebirth 1, Action Comics) Reihe | | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | | |
| 978-3-7416-0748-6 ISBN | 188 Seitenzahl | 16,99 Preis (EURO) | | | |
| Panini Comics Verlag | Nettetal Ort | 2018 Jahr | | | |
| Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung | Comic / Graphic Novel Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | Schlagwörter Abenteuer / fantastisch / _____ _____ _____ | | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Ersteldatum: _____ | | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____ | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____ | | |

Inhaltsangabe
 Wer ist Superman? Und wenn ja, wie viele? Nach dem Tod Clark Kents, des alten Superman, wollen gleich mehrere Personen seine Nachfolge antreten. Noch ehe sie darüber allzusehr in Streit geraten können, ergibt sich mit dem Auftauchen eines radikal bösen Wesens die erste Bewährungsprobe für die Anwärter auf den Superman-Titel.

Beurteilungstext
 Unter dem Label Rebirth – Die Wiedergeburt des DC-Universums hat der amerikanische Comicverlag DC im Jahr 2016 (bzw. 2017 in deutscher Übersetzung) für alle seine Superheld*innen-Serien gewissermaßen den Resetknopf gedrückt und lässt diese einmal mehr von vorn beginnen. Der Band "Pfad zur Verdammnis" sammelt die ersten acht Supermanfolgen der Rebirthreihe, welche zunächst als Einzelhefte erschienen waren. Das neue DC-Universum braucht nach dem Tod Clark Kents (das bürgerliche Alter Ego Supermans) einen neuen ›Übermenschen‹, der in Metropolis für Ordnung sorgt und sich den Oberschurken und Finsterlingen entgegenstellt, die nun ihre Stunde für gekommen halten. Zunächst bietet sich hierfür ausgerechnet Lex Luthor an, der ehemalige Erzfeind Supermans, der sich aber zuletzt schon geläutert gezeigt hatte. Mit einem Hightech-Kostüm bekleidet, dem natürlich die klassischen Insignien (roter Umhang, rote Unterhose, ein großes S auf der Brust) nicht fehlen, geht er sogleich auf Verbrecherjagd. Doch es hat noch jemand beschlossen, künftig Namen und Kostümierung des gefallenen Helden zu tragen. Sein bürgerlicher (Deck-)Name lautet Clark Smith, der wie einst auch Kal-El (Supermans kryptonischer Geburtsname) vom Planeten Krypton abstammt und über dieselben Kräfte verfügt. Nachdem die selbsternannten Erben Supermans damit beginnen – im völligen Misstrauen gegenüber dem jeweils anderen – ihr Revier zu markieren, erscheint mit Doomsday eine Kreatur reiner Zerstörungswut und radikaler Negativität, zu dessen Bekämpfung sich schließlich beide zusammenschließen müssen.

Der Beginn des Superman-Neustarts wird im Folgenden als epischer Kampf inszeniert, welcher sich über sagenhafte sechs Hefte (bzw. Kapitel im Sammelband) erstreckt. Man muss wissen, dass die Superman-Comicserie in den USA nicht unter diesem Titel, sondern unter dem Namen Action Comics läuft. Angesichts der nicht enden wollenden Kampfszenen – immer wieder mit scheinbar finalem Charakter, bis eine unvorhergesehene Wendung nochmals alles möglich werden lässt – passt der Name sprichwörtlich wie die Faust aufs Auge. Entsprechend fügen sich die soliden, durchaus ausdrucksstarken Zeichnungen ins altbekannte Repertoire ein (z.T. allerdings gebrochen durch interessante Anknüpfungen an die Manga-Ästhetik): Super- und Antihelden in allen erdenklichen Posen, fliegende, stürzende und aufeinanderprallende Körper sowie dazu in Form von Onomatopoesien (BRASH, KRAMM, GRAHHH ...) die entsprechende ›Soundkulisse‹. Jedoch sollte man nicht den Fehler machen, in diesem Kampf der Giganten die eigentliche Handlung des Reihenauftakts zu suchen. Der Kampf der Superhelden gegen das Böse stellt immer nur so etwas wie die mythologische Textschicht dar, in dessen Risse sich dann Möglichkeiten von Narration einschleichen. So ist es auch hier: Niemand muss glauben, dass Doomsday auch nur im entferntesten in der Lage wäre, seine kostümierten Antagonisten, Metropolis oder gar die ganze Welt zu vernichten. Die interessantere, sich im Verlauf der Lektüre aufdrängende Frage lautet vielmehr (in Anlehnung an einen Buchklassiker der Populärpsychologie): ›Wer ist Superman? Und wenn ja, wie viele?‹ Eine Frage, deren Beantwortung sich nochmals dadurch verkompliziert, dass Clark Kent wiederauferstanden zu sein scheint, aber über keine Superkräfte mehr verfügt. Es versteht sich von selbst, dass im vorliegenden Band eine Antwort auf sich warten lässt. Denn der Stoff, aus dem die kommenden Supermangaeschichten aestrickt werden, wurde hier ja erst aewebt.

... und, das kann die kommenden Expertenbeurteilungen zeigen, nicht nur ja, sondern...